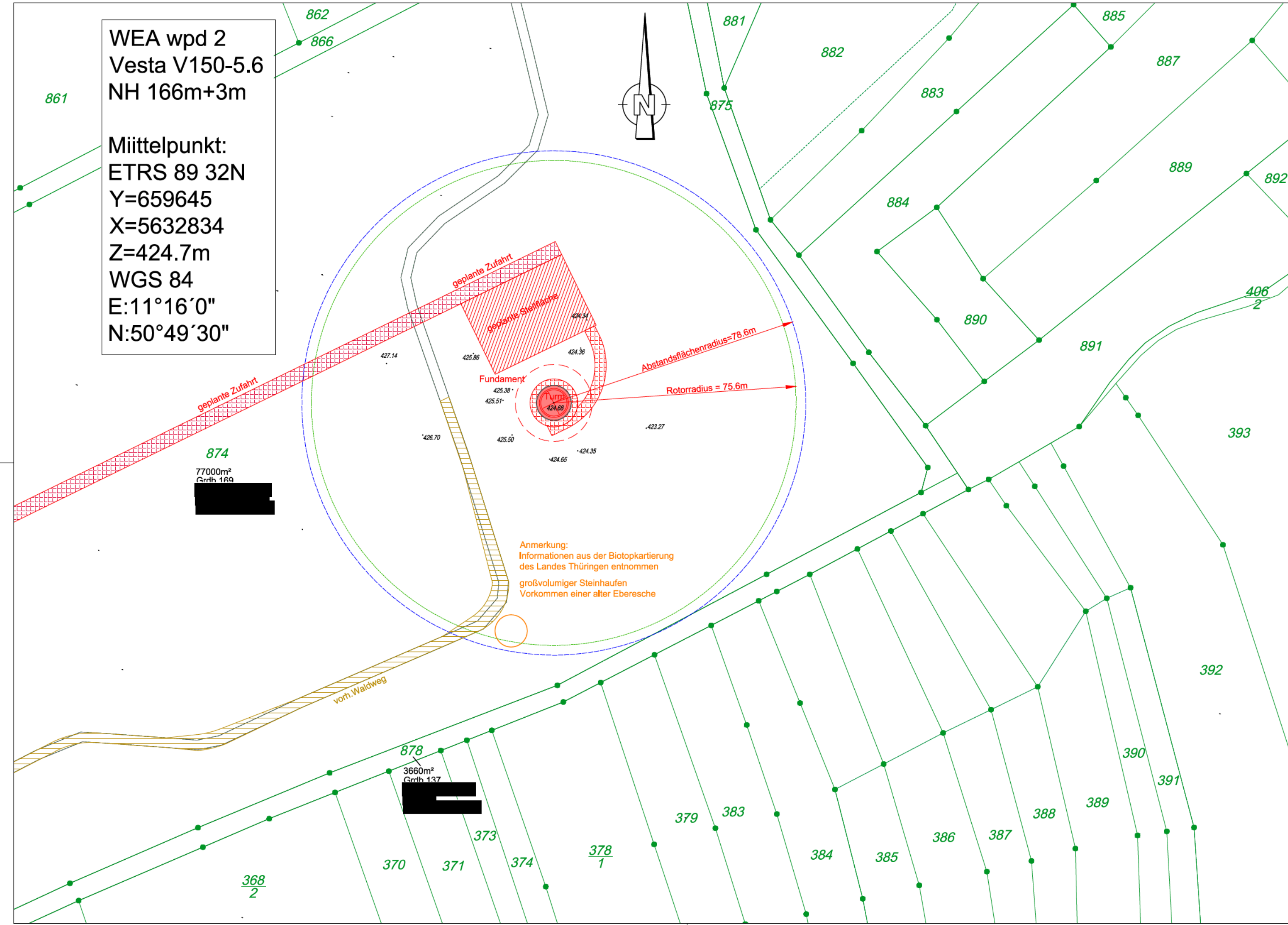


WEA wpd 2
 Vesta V150-5.6
 NH 166m+3m

Mittelpunkt:
 ETRS 89 32N
 Y=659645
 X=5632834
 Z=424.7m
 WGS 84
 E:11°16'0"
 N:50°49'30"



Anmerkung:
 Informationen aus der Biotopkartierung
 des Landes Thüringen entnommen
 großvolumiger Steinhaufen
 Vorkommen einer alter Eberesche

Lageplan zum Bauantrag
 Maßstab 1:1000

Amtliches Lagebezugssystem:
 ETRS-UTM32
 Amtliches Höhenbezugssystem:
 DHHN2016

Baugenehmigungsbehörde: Saalfeld-Rudolstadt

Bauvorhaben: Windpark Treppendorf
 Erweiterung

Bauherr: WP Treppendorf Erweiterung GmbH&Co.KG
 Stephanitorsbollwerk 3
 28217 Bremen

Gemeinde: Treppendorf

Gemeinde: Treppendorf		Gemarkung: Treppendorf		Flur: 0		Rahmenkarte:	
Flurstück	Fläche qm	GBL-Nr.	Eigentümer		Baulasten (siehe Anlage)		
878	3660m ²	137	[REDACTED]				
874	77000m ²	169	[REDACTED]				

ZEICHENERKLÄRUNG
 (Darstellung für den Maßstab 1:1000)

ALLGEMEIN

Flurstücksgrenze lt. ALK-Daten	Kanaldeckel (rund)	Unterflurhydrant
Grenze geplant	Kanaldeckel (viereckig)	Oberflurhydrant
Flurgrenze	Kabelschacht	Grenzstein
Gemarkungsgrenze	Postkanal	Polypunkt
Biotop	Drainageschacht	Trigonometrischer Punkt
Oberirdische Stromleitung	Straßeneinlauf	Elektrokasten
Abwasserkanal Schmutzwasser	Schäber (W=Wasser, G=Gas)	Lüfter
Abwasserkanal Regenwasser	Merksstein (W=Wasser, G=Gas)	Zaun (Holz-, Draht-, Eisen-)
Trinkwasser	Holzmast	Laubbaum
Feuerwehrtzuffahrt	Stahlbetonmast	Nadelbaum
Fahrradstellplatz	Stahlrohrmast	Obstbaum
	Funkmast	Gartenland
	Fahnenmast	Grünfläche/Wiese
	Laternen	Gebüsch
	Rohrsohle RSE/RS	

BAURECHT

Baugrundstück für den Gemeinbedarf	B.I.G.	Öffentlich Verkehrsfläche vorh.	offene Bauweise	0
Baugebiet gemäß Bauartungs-Verordnung vom 26.11.1968 und 1977		Öffentliche Verkehrsfläche geplant bzw. festgesetzt	geschlossene Bauweise	g
Kleinsiedlungsgebiet	WS	Öffentliche Verkehrsfläche vorhanden	Nur Einzel- und Doppelhaus zugelassen	△
reines Wohngebiet	WR	Öffentliche Grünfläche	Nur Hausgruppen zugel.	△
allgemeines Wohngebiet	WA	Private Grünfläche	Zahl der Vollgeschosse	II
Dortgebiet	MD	Stellplätze	Höchstgrenze z.B.	III
Mischgebiet	MI	Garagen	zwingend z.B.	GRZ
Kerngebiet	MK	Wasserfläche	Grundflächenzahl	GFZ
Gewerbegebiet	GE	Kinderspielplatz	Geschoßflächenzahl	BMZ
Industriegebiet	GI		Baumassenzahl	GRZ/GFZ z.B.
Wochenendhausgebiet	SW		GRZ/BMZ z.B.	0.3 0.9 3.0 1.0
Sondergebiet	SO		Plätze für Abfallbehälter	M

Grenze der Verbandsgrünfläche	Grundstücksentwässerung	Erdgeschoß-Fußboden	EFH
Abstandsfläche gemäß §6 Thüringer Bauordnung		vorhandene Schmutzwasserleitung	Hauptgeschoßhöhe	HGH
Abstandsfläche		vorhandene Regenwasserleitung	Oberrante (fertig) Fußboden	OKGF
zulässige Überdeckung		vorhandene Mischwasserleitung	Oberrante Decke	OKD
Baulast		geplante Schmutzwasserleitung	Hauseingang	vorhanden
		geplante Regenwasserleitung	vorhanden	geplant
		geplante Schmutzwasserleitung	Grenze des Baugrundstückes	
		geplanter/vorh. Revisionschacht		

VERSCHIEDENES

Kanalhöhen:	Deckel	D	Satteldach	Flachdach	MÄßE UND ZAHLEN
Eintlauf, Sohle	E	S	Walmdach	Dach von 5-28°	graphisch ermitteltes Maß
In Klammern gesetzte Angaben wurden den städtischen Bestandskarten entnommen.			Zelt Dach	Dach von 29-45°	z.B. [10.20]
geplanter Kanal			Pultdach	Dach von über 45°	rechnerisch ermitteltes Maß
Die Planung wurde in den Plänen Nr. entnommen.			Sheddach		geplante Höhe
					z.B. 23.45
					bestehende Höhe
					z.B. 23.45

Im übrigen gelten die entsprechenden Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse sowie die Plan ZVO des BBauG

Bauliche Anlagen	Nutzung	Bauart der Außenwände	Bedachung	Höhenanschluß:
				Bolzen Nr. -
				Höhe - m ü. - NHN
				Kontrollbolzen Nr. -
				Höhe - m ü. - NHN

Art und Maß der baulichen Nutzung		(Berechnung nach 2 Abs.5 BauPrüf.VO auf Beiblatt)				Bearbeitungs- vermerke
Bebauungsplan:	Baugebiet:	Grundflächen- Geschoßflächen- Baumassenzahl [1]	bauliche Nutzung [m_2] bzw. [m_3]			
	Gewerbegebiet		zulässig	beispielt	zulässig	Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass das dargestellte Grundstück frei von unterirdischen Leitungen und Bauwerken ist.
Anzahl der zulässigen Vollgeschosse:			vorhanden bzw. verbleibend	geplant	beispielt	
Fläche des Flurstückes		m ²				
- Zuschlag n.Par. 21a Abs. BauNVO		m ²				
- Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie		m ²				
- Teilfläche des Flurstücks, die nicht im Bauland liegen (Par.19 Abs.3 BauNVO)		m ²				
- Baulastflächen		m ²				
Fläche des Baugrundstückes:		m ²				
Grundfläche		m ²				
Geschoßfläche		m ²				
Baumasse						

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß der liegenschaftliche Inhalt dem amtlichen Nachweis entspricht.
 Die Beglaubigung bezieht sich nur auf diesen Inhalt.

....., den

Dienstsiegel Unterschrift Planverfasser